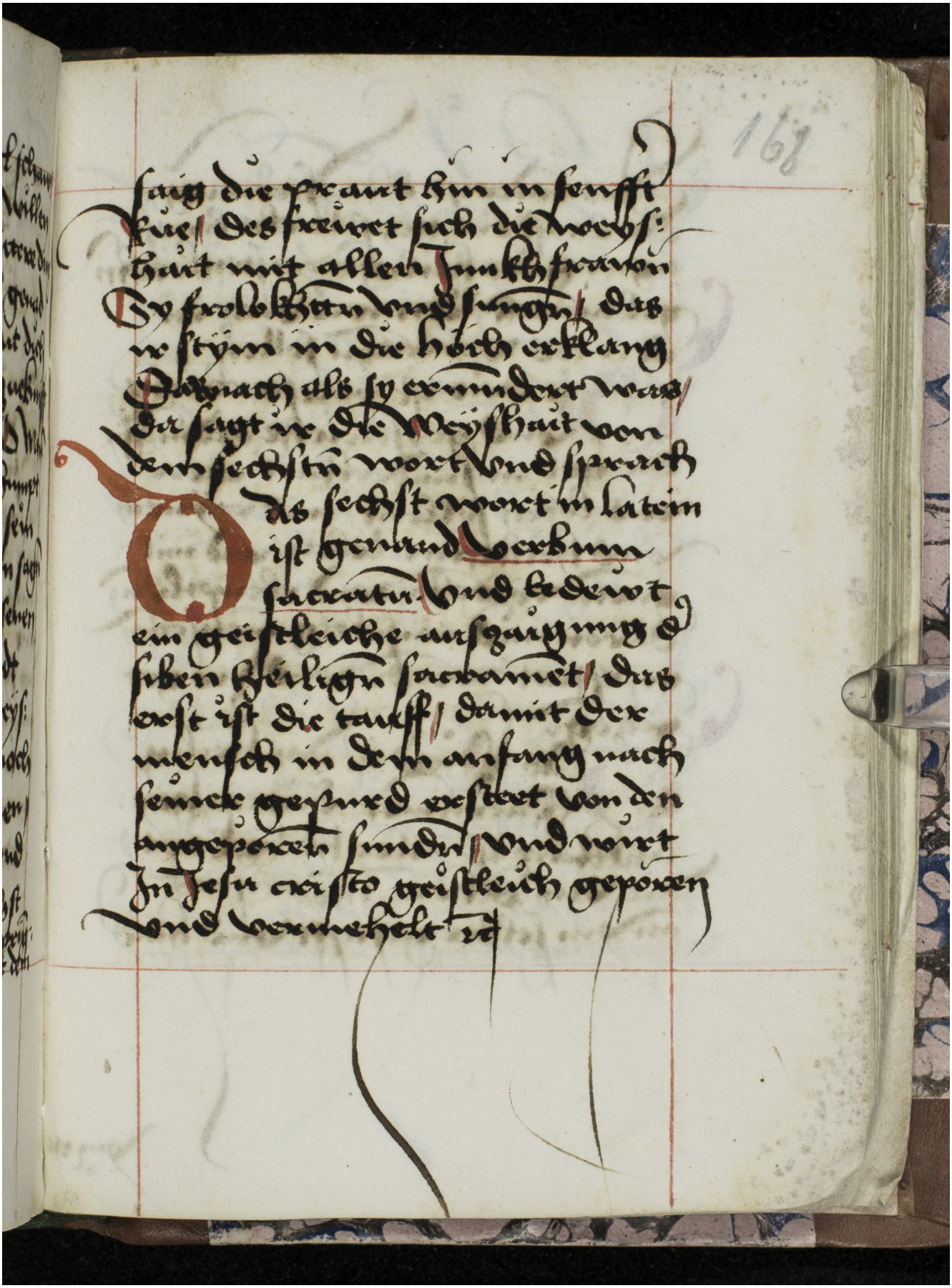
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



saig die prant hin in senfft
fue/ des freuwet sich die weys:
hait mit allen Junkhfrawen
Sy frolockhten vnd sungen/ das
er stym in die höich erklang
Darnach als sy erwundert was/
Der sagt er die Weisshait von
dem sechsten wort vnd sprach
Das sechst wort in latein
ist genand Verbum
sacratum vnd bedeut
ein geistleiche aufzaichnung d
siben heiligen sacramet/ das
erst ist die tauff/ damit der
mensch in dem anfang nach
seiner geburd erlöst von den
angeporen sunden/ vnd wirt
In Jesu cristo geistleich geporen
vnd vermehelt ꝛc